

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Gesuchte Stellen.

[53237.] Ein j., vielseitig gebildeter Sortim., excellent in seinem Fache, tüchtiger Corrector, der über 6jährige Wirksamkeit in bedeutenden Handlungen grösserer Städte, darunter Leipzig, brillante Zeugnisse besitzt, sucht bei bescheidenen Ansprüchen für sofort oder die Weihnachtszeit Stellung. Briefe unter F. G. 26. befördert die Exped. d. Bl.

[53238.] Ein an selbst. u. gewissenh. Arbeiten gew. tücht. Sortimenter, seit 12 J. im Buchh. u. 4 J. in e. d. größten Berliner Sortimente thätig, sucht dauernde Stellg. Gef. Off. postlagernd L. M. 17. Berlin, Hauptpostamt.

[53239.] Zur Aushilfe auf 3—4 Monate, ev. dauernd, sucht ein junger Mann Stellung, welcher bereits in größeren Sortimentsgeschäften conditionirte, mit allen Sortimentsarbeiten (auch Strassenführung) vertraut und der französischen und englischen Umgangssprache geläufig mächtig ist. Off. sub W. 22. postl., Berlin N. Postamt 24, Artilleriestrasse.

[53240.] Ein best. empfohl. j. Mann m. guter Gymn. bildg., der über 1½ J. Geh. in grösseren Sort. u. Antiqu. ist, sucht unter besch. Anspr. Stelle. Gef. Off. postlag. H. 50, Berl., Postamt 8.

[53241.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, 21 Jahre alt, der am 6. August 1881 seine Lehrzeit bei mir beendet, am 1. October l. J. seiner Militärpflicht genügt hat, und den ich gut empfehlen kann, suche ich bis dahin Stellung in einer Buch- und Kunsthandlung einer größeren Stadt Deutschlands. Gefällige Offerten erbittet

Darmstadt. August Klingelhoeffer.

[53242.] Sortiment oder Verlag! Tücht. Geh., 9 J. i. verschiedenen Stellgn. d. Buch- u. Kunst-Verlagshdls. u. Nebenzw. thätig, selbst, schneller u. ex. Arb., militärr. u. repräsentationsfähig, m. g. Erfahrung u. Sprachkntn., sucht zum 1. Jan. od. später Dauerstellung im Zn- o. Ausl. Gef. Off. sub F. 1. postlagernd Bromberg erb.

[53243.] Für den Sohn eines Collegen suche ich zu Neujahr oder Ostern in einer Verlags- handlung (größerer oder kleinerer Umfangs — am liebsten von wissenschaftlicher Richtung) eine Volontärstelle, in der ihm Gelegenheit geboten wird, sich in verhältnismäßig kurzer Zeit nach jeder Richtung hin für seinen künftigen Beruf weiter auszubilden.

Leipzig. Hermann Schulze.

[53244.] Für einen Knaben mit guter Schulbildung und schöner Handschrift, welcher nächste Ostern confirmirt wird, wird in einer hiesigen Buchhandlung, wo er eine vollständige Ausbildung erlernt, Stellung als Lehrling gesucht. Geehrte Herren Prinzipale werden gebeten, gef. Offerten unter (Lehrlingsgesuch) in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[53245.] Für Leipzig. — Für einen jungen Mann von 18 Jahren, der das Gymnasium bis Secunda absolvirt hat, suche ich zu Ostern 1883 eine Stelle als Lehrling in einer Leipziger Sortiments-, Antiquariats- oder Verlags- handlung und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Leipzig. Rudolph Hartmann.

Bermischte Anzeigen. Weihnachtsanzeiger

der

„Heimat“.

Illustr. Familienblatt.

VIII. Jahrg. 1883.

Herausgeber: Ludw. Anzengruber.

Verantw. Redacteur: Josef Rank.

[53246.]

Unter dem Weihnachtsbaum. Fest- und Christbücher für Jung und Alt.

Mit Illustrationen.

Unser diesjähriger Weihnachts-Anzeiger wird auch diesmal in bester Ausstattung in Heft 5. u. 6. erscheinen und glauben wir selben in seiner günstigen Form (links Besprechungen, rechts Inserate) der Beachtung aller Herren Verleger bestens empfehlen zu können. Der Leserkreis der „Heimat“ ist ein sehr bedeutender und werden daher Inserate und Besprechungen stets von besonderer Wirksamkeit sein.

Aufträge und Recensions-Exemplare erbitten wir uns für das erste Weihnachts-Heft bis 18. November — für das zweite Weihnachts-Heft bis 1. December und empfehlen hierzu directe Einsendung, ebenso erbitten wir Galvanos und Illustrationsproben aus Prachtwerken oder Jugendschriften, die wir gern zum Abdruck bringen, nur mit directer Post.

— Inseraten-Preis für die 4spaltige Nonpareille-Zeile 25 s netto, 1/16 Seite 7 M 50 s netto, 1/8 Seite 15 M netto, 1/4 Seite 30 M netto pr. Aufnahme. —

Hochachtend

Wien, November 1882.

Verlags-Expedition der „Heimat“.

Wien I., Seilerstätte 1.

Leipzig, Königsstrasse 3 (Franz Wagner).

Inserate und Beilagen

für

Das Magazin

für die Litteratur des In- und Auslandes.

Organ des Allgemeinen Deutschen Schriftstellerverbandes.

Begründet 1832 von Jos. Lehmann.

Wöchentlich eine Nr. in gr. 4. von 16 Seiten (Preis pro Quartal 4 M ord.).

bitte ich zeitig anzumelden, da nur ein beschränkter Raum im Blatte selbst für litterarische Anzeigen reservirt werden kann. Die dreigespaltene Nonp.-Zeile kostet 30 s no. Beilagen nach Uebereinkommen. Das „Magazin“ ist das weitverbreiteste und gangbarste Literaturblatt, eine „deutsche Mustervue“ wie es kürzlich wiederholt in grösseren Zeitungen genannt wurde.

Leipzig.

Wilhelm Friederich,
k. Hofbuchhändler.

[53248.] Die Redaction der

Zeitschrift

für bildende Kunst

ersucht um möglichst baldige Einsendung künstlerisch ausgestatteter Novitäten, deren Besprechung in dem

⚡ Bericht vom Christmarkt ⚡ erfolgen wird. Derselbe wird durch drei Nummern der „Kunstchronik“ laufen und von Illustrationsproben begleitet sein. Diese drei Weihnachtsnummern des Beiblatts (vom 30. Nov., 7. u. 14. Dec.) empfehle ich zur Benutzung für

⚡ Inserate. ⚡

Die ganze Columne (15½ : 23 Cm.) wird mit 50 M., 1/2 mit 27 M., 1/3 mit 18 M., 1/6 mit 9 M. berechnet, die erste Wiederholung mit 34, bez. 18, 12 u. 9 M.; die zweite Wiederholung mit 16, bez. 9, 6 u. 3 M.

Der Umschlag der Zeitschrift

nimmt, sofern Raum vorhanden, ebenfalls Inserate auf, die für die einmal gespaltene Petitzeile mit 40 s berechnet werden, 1/4 Columne kostet 15 M.; 1/2 Columne 30 M.; eine ganze Columne kostet 60 M.

1950 Beilagen in 1/8 oder 1/4 Bogen des Formats der Zeitschrift (21 : 29 Cm.) werden mit 20 M., umfangreichere mit 25, bez. 30 M. berechnet.

Da die „Zeitschrift für bildende Kunst“ vorzugsweise in den begüterten Kreisen der Kunstfreunde verbreitet ist, so sind die Anzeigen stets des Erfolges sicher.

E. A. Seemann in Leipzig.

Erh. Reuter's sämtliche Werke. Volks-Ausgabe. Neue Subscription.

[53249.]

Die Bestellungen auf die erste Lieferung der neuen Subscription von Reuter's Werken sind wieder so massenhaft eingelaufen, daß die sehr beträchtliche Auflage bereits vollständig vergriffen und ein Neudruck erforderlich geworden ist. Bis derselbe beschafft ist, sind wir zu unserm Bedauern genöthigt, in der Expedition der ersten Lieferung eine kurze Unterbrechung eintreten zu lassen. Wir bitten daher alle Firmen, welche Liefg. 1. nachbestellen, sich einige Tage zu gedulden. Im Laufe der nächsten Woche werden wir wieder liefern können.

Bei dieser Gelegenheit bitten wir auch auf diesem Wege um gef. sofortige Remission aller entbehrlichen Exemplare der ersten Lieferung und zwar, wenn nicht in nächsten Tagen Gelegenheit nach Leipzig, direct pr. Post auf unsre Kosten.

Wismar, 10. November 1882.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung,
Verlags-Conto.

[53250.] Marner Zeitung

halte zur wirksamsten Bekanntmachung litterarischer Neuigkeiten bestens empfohlen.

Billigste Preisnotirung. Recensions-Exemplare erbeten. Beilagegebühr (1763 Expl.) 7 M. 50 s.

Marne (Holstein).

E. Altmüller, Buchhandlg.